

# bulletin

01|2009

**Liebe Leserinnen und Leser** Auch wenn wir in zahlreichen Projekten wie beispielsweise «Buchstart Schweiz» engagiert sind, ist und bleibt doch der Betrieb und die Weiterentwicklung von Bibliothek und Zentrale für Klassenlektüre unsere Kernaufgabe. Hier investieren wir den Löwenanteil unserer Energie und auch unserer finanziellen Ressourcen. Denn wir wollen unseren zahlreichen Kundinnen und Kunden aus Bibliotheks- und Schulkreisen ein auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot machen können. So sind wir denn laufend am Entwickeln von neuen und zusätzlichen Materialien wie attraktiven Medienkollektionen, Hörbuchbeständen, Lesequiz oder Koffertheatern für mehrsprachiges Geschichtenerzählen. Dem zielgruppenspezifischen Auf- und Ausbau des Buchbestandes kommt aber höchste Priorität zu. Laufend wird er gesichtet und mittels statistischer Erhebungen den Bedürfnissen aus Bibliothek und Schule angepasst und erneuert. Rückmeldungen aus Kundenkreisen geben uns oft zusätzliche Hinweise, wo und wie wir unsere Angebote sinnvoll ergänzen und erweitern sollen. Rufen Sie uns also an oder nehmen Sie mit uns per Mail Kontakt auf. Denn Bibliomedia ist für Sie da und will Sie in Ihrer Arbeit optimal unterstützen!

## Berichte

### **Buchstart Schweiz**

Ende März 2009, nach noch nicht einmal einem Jahr *Buchstart Schweiz*, engagieren sich in der Deutschschweiz bereits 220 Bibliotheken (rund 1/3 aller Stadt- und Gemeindebibliotheken!), 150 Ärzte und 60 Mütter- und Väterberatungsstellen (Wirkungsfeld: regional oder kantonal). Wir sind vom Erfolg überwältigt und möchten allen Bibliotheken, die mit Engagement und Begeisterung entscheidend zum Erfolg beitragen, ganz herzlich danken! Denn sie sind es, die die Idee des Buchstart-Netzwerkes vor Ort umsetzen. Dank ihrer Mithilfe kann es gelingen, die sprachliche Frühförderung nachhaltig in den Familien zu verankern.

Für Buchstart tun sich viele Bibliotheken auch regional zusammen und organisieren Elterninformation,

Paketabgabe und unterstützende Buchstart-Angebote (Buchstart-Bereiche in der Bibliothek, Veranstaltungen, Information) gemeinsam mit Ärzten und Mütterberaterinnen in ihrem Umfeld. Um Bibliotheken beim Aufbau des Netzwerkes zu unterstützen, findet sich auf der Buchstart-Webseite eine Liste mit allen Akteuren, die sich bereits für Buchstart engagieren ([www.buchstart.ch](http://www.buchstart.ch) > Bibliotheken > Liste Buchstart-Teilnehmer). Hier wird nach Kantonen und Ortschaften aufgelistet, welche Ärzte, Mütterberaterinnen und Bibliotheken bereits aktiv sind. Suchen Sie Anregungen für eigene Buchstart-Veranstaltungen, kann Ihnen ebenfalls die Webseite weiterhelfen: einerseits mit Drehbüchern für drei Veranstaltungstypen ([www.buchstart.ch](http://www.buchstart.ch) > Bibliotheken > Anleitung), andererseits mit von Bibliotheken gemeldeten Veranstaltungen ([www.buchstart.ch](http://www.buchstart.ch) > Veranstaltungen). Diese Liste zeigt gerade auch kleinen Bibliotheken Möglichkeiten auf, wie man mit wenig zeitlichem und



finanziellem Aufwand Buchstart-Aktivitäten organisieren kann.

Von Seiten der Kinderärzte, aber auch aus Bibliothekskreisen, tauchte der Wunsch nach Kurzinformation zum Projekt in vielen Sprachen auf. Aus dieser Anregung ist nun ein farbenfroher Flyer entstanden, der in 14 Sprachen Auskunft darüber gibt, was ein Kind in den Entwicklungsphasen zwischen der Geburt und dem dritten Lebensjahr mit einem Buch anfangen kann. Für das Bündnerland wurde ein entsprechendes separates Faltblatt mit Text in Deutsch, Italienisch, Rumantsch grischun sowie drei weiteren rätoromanischen Idiomen produziert. Flyer können über die Webseite ([www.buchstart.ch](http://www.buchstart.ch) > Materialien) oder bei Annette Rüschi direkt ([annette.ruesch@bibliomedia.ch](mailto:annette.ruesch@bibliomedia.ch)) bestellt werden.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche, melden Sie sich bitte bei uns. Wir sind darauf angewiesen, dass Sie als Akteure vor Ort uns mitteilen, was Sie von uns brauchen und womit wir Sie unterstützen können! Auch für kritische Rückmeldungen sind wir dankbar.

.....

**News**

**Fremdsprachen**

Bis anhin galten für alle Sprachbestände der Bibliomedia Schweiz einheitliche Bedingungen für den Austausch der Buchkollektionen. Die steigende Nachfrage nach Büchern in den Sprachen Kroatisch, Albanisch, Portugiesisch, Spanisch, Türkisch, Tamilisch und Serbisch hat gezeigt, dass das Prinzip des Austauschs von Gesamtkollektionen hier an Grenzen stösst. Bei diesen Sprachen bestimmt der jeweilige, häufig beschränkte Buchmarkt über Umfang, Inhalt und Materialqualität unseres Angebots. Jeder Sprachbestand hat damit seinen eigenen Charakter. Wir sind selbstverständlich bestrebt, in enger Zusammenarbeit mit unseren Fachreferentinnen, das Angebot kontinuierlich zu optimieren und auf die Nachfrage unserer Kunden abzustimmen.

Da aufgrund der teilweise deutlich kleineren Bestände das Prinzip der Rotation nicht in dem auf der Tariffliste vorgeschlagenen Umfang funktioniert, sehen wir uns gezwungen, die Bedingungen in diesem Bereich den Möglichkeiten des Angebots anzupassen. So gelten für die Sprachen Albanisch, Kroatisch, Portugiesisch, Serbisch, Spanisch, Tamilisch und Türkisch neuerdings folgende Bestimmungen: Kollektionen bis zu 50 Bände pro Sprache können ein Mal pro Jahr komplett ausgetauscht werden (Vollaustausch). Bei Kollektionen ab 50 Bänden pro Sprache ist ein jährlicher Teilaustausch von ca. 25% der Gesamtmenge möglich.

Falls Sie Fragen haben oder weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Annette Rüschi, die für die zentrale Fremdsprachenbibliothek der Bibliomedia Schweiz zuständig ist (Tel. 032 624 90 27 / [annette.ruesch@bibliomedia.ch](mailto:annette.ruesch@bibliomedia.ch)).

.....

**Berichte**

**Bibliomedia-Bücher für Erwachsene – gezielt und mit Pfiff im Einsatz!**

Bibliotheken befinden sich in der heutigen Zeit, in der sich Technologien und Gesellschaft stark verändern, in einer schwierigen Lage. Ihre finanziellen und personellen Ressourcen sind beschränkt, und trotzdem müssen sie darauf achten, attraktive Angebote sowohl im Medien- als auch im Veranstaltungsbereich zu machen. Ein Spagat, der Bibliotheken vor fast unlösbare Probleme stellt!

Mit einem gezielten Einsatz unserer Bücherbestände können Sie Ihr Budget entlasten: zugunsten anderer Anschaffungen oder für einen stärkeren Einsatz von Personal für verlängerte Öffnungszeiten, Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

*Belletristik*

- Sie übernehmen die Anschaffung von Bestsellern und speziellen «Highlights», die Ihrem Angebot das gewisse Etwas und eine persönliche Note verleihen. Wir liefern Ihnen im Rotationsprinzip laufend einen Querschnitt durch ein attraktives Angebot an Unterhaltungsliteratur. Spezielle Wünsche wie Krimis, Frauenromane, Heimatromane, Thriller o. ä. werden bei der Zusammenstellung der Kollektionen gerne berücksichtigt. Ihrer Kundschaft präsentiert sich so ein ständig wechselnder Bestand an Romanen, der zeigt, dass ihre Bibliothek à jour ist und das Angebot intensiv pflegt.
- Die Anschaffung von Grossdruckbüchern lohnt sich für die meisten Bibliotheken nicht. Wir liefern Ihnen immer wieder neue Kollektionen für den kleinen Kundenkreis, der dieses Angebot schätzt.
- Bieten Sie in Ihrer Bibliothek Sprachkurse in Deutsch an, ist unser grosser Bestand an Easy Readern in deutscher Sprache für Sie von Interesse. Damit offerieren Sie diesem Zielpublikum immer wieder neue, auf dessen Bedürfnisse zugeschnittene Lesestoffe.

*Sachbücher*

Die Ausleihe an Sachbüchern für Erwachsene ist in vielen Bibliotheken rückläufig. In Zeiten des Internet steht das Sachbuch als Informationsquelle nicht mehr an erster Stelle. Zum Buch wird gegriffen, wenn es darum geht,

sich Ideen für die Freizeitgestaltung zu beschaffen, sich über thematisch grössere Zusammenhänge zu informieren oder wenn Fragen der Lebenshilfe im Vordergrund stehen. Für Bibliotheken kann sich die Anschaffung im Sachbuchbereich also als Risiko erweisen. Bibliomedia bietet hier ein breitgefächertes, aktuelles Angebot, das speziell durch attraktive Ausstattung und (teure!) Bildbände besticht. Damit lässt sich der eigene Sachbuchbestand laufend erneuern und variieren.

Spezielle Einsatzmöglichkeiten von Bibliomedia-Sachbüchern:

- Bildbände über Länder und Kontinente sowie Reiseberichte als Ergänzung zu eigenen Reiseführern
- Investition in Bestseller im Sachbuchbereich und Ergänzung des Bestandes durch Bibliomedia-Rotationsbestände
- Testbestände zur Bedürfnisabklärung
- 10, 20 oder 30 Titel (auch Bildbände) zur Gestaltung einer temporären Buchausstellung (z.B. Gartenfrühling, Koch- und Essfreuden)
- Kollektionen für Büchertische oder für Ausstellungen zu Veranstaltungen

#### *Medienkollektionen*

Rund 50 attraktive Romane, Sachbücher, Hörbücher, DVD, Spiele sowie Dekorationsmaterial, Werbeflyer und Buchzeichen können, im Rahmen des Abos oder auch zusätzlich (mit separater Rechnung), zu folgenden Themen ausgeliehen werden:

- Liebe
- Fussball
- Reisen
- Krimi

Weitere Information unter: [www.bibliomedia.ch](http://www.bibliomedia.ch) > Angebote für Bibliotheken.

#### News

### Zentrale für Klassenlektüre

Auch in der zweiten Jahreshälfte hat die Lektoratskommission aus der Flut an neu erschienenen Taschenbüchern gezielt Titel ausgesucht, die sich für eine gemeinsame Lektüre in der Klasse eignen. Dabei werden für die Schule relevante Themen, wichtige Autorinnen und Autoren sowie verschiedene Schwierigkeitsgrade berücksichtigt. Schweizer Schriftsteller werden bevorzugt behandelt. Deren Bücher werden teils auch in gebundener Form in die ZKL aufgenommen, obwohl dies zusätzliche Portokosten generiert. Doch Lehrpersonen wissen die Bevorzugung von guter Schweizer Kinder- und Jugendliteratur zu schätzen und beweisen dies durch hohe Ausleihzahlen.

Gegen Ende 2008 konnten folgende Titel neu aufgenommen werden:

- Dem Mammut auf der Spur / Franziska Gehm (4. Klasse / Nr. 452; Steinzeit, Abenteuer, Alltag)
- Überfall auf das Drachenschiff. Mitratedkrimi aus der Wikingerzeit / Alfred Bekker (5. Klasse / Nr. 522; Mittelalter, Krimi)
- Das Fussballspiel der 1000 Gefahren / Fabian Lenk (6. Klasse / Nr. 643; Abenteuer, Sport, Gewalt)
- Mein Leben als Superheld / Martine Leavitt (8. Klasse / Nr. 828; Alltag, Krankheit, Freundschaft, Schule)
- Ich will doch leben! Nadine ist HIV-positiv / Marliese Arold (8. Klasse / Nr. 853; Krankheit)

#### News

### Lesequiz

Immer wieder kommen uns begeisterte Kommentare zu unserem «Lesequiz» zu Ohren. Auch die statistische Auswertung mit Monat für Monat rund 10 000 Zugriffen beweist, dass das Online-Quiz sehr gefragt ist. Der Anregung, doch noch mehr Quiz aufzuschalten, kommen wir gerne nach. Allerdings braucht dies einfach etwas Zeit! Denn die Erarbeitung der reichhaltigen Quiz mit verschiedensten Quizformen (Kreuzworträtsel, Lückentext, Richtig / Falsch, Multiple choice, Hangman) ist aufwendig. Ein Mitglied der Lektoratskommission ist immer an der Arbeit, und eine mit den Programmen versierte Lehrperson stellt das Produkt dann jeweils ins Netz. Dank vereinten Kräften konnte das Online-Angebot für Schülerinnen und Schüler zur spielerischen Überprüfung der Lektüre im vergangenen Jahr immerhin auf rund 150 Lesequiz ausgebaut werden.

- Zugriff für Lehrpersonen: [www.bibliomedia.ch](http://www.bibliomedia.ch) > Zentrale für Klassenlektüre (Zugriff auf Quiz direkt bei ZKL-Eintrag)
- Zugriff für Schüler: [www.lesequiz.ch](http://www.lesequiz.ch)

#### News

### Schweizer Bibliotheksblog ([www.bibliomedia.ch](http://www.bibliomedia.ch) > Angebote > Blog)

Als einer Stiftung, die sich im Auftrag des Bundes für die Entwicklung des Bibliothekswesens einsetzt, ist es der Bibliomedia Schweiz ein Anliegen, in ständigem Austausch mit ihren Kunden zu stehen. So haben wir uns dazu entschlossen, einen «Blog» (gemäss Duden: «das» oder «der» Blog) einzurichten. In den Anfangs-

zeiten Mitte der 90-er Jahre wurden solche Blogs auch Online-Tagebücher genannt. Seit Services eingerichtet wurden, die eine einfache Einrichtung solcher Kommunikationsmittel erlauben, hat diese Form des elektronischen Austauschs rasante Verbreitung gefunden.

Mit unserem Blog wollen wir laufend über wichtige Entwicklungen berichten und über lesenswerte Fachliteratur und Links im Internet informieren. Wir wollen Anregungen für eine zukunftsgerichtete Bibliotheksarbeit sowie Tipps und Tricks für die kundenorientierte Gestaltung des Bibliotheksalltags geben. Wir wünschen uns aber auch einen direkten fachlichen Austausch mit Ihnen: Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, mittels Kommentar («comment») aktiv mitzudiskutieren. So wird der Blog zum spannenden Bibliotheks-Marktplatz!

Falls Ihnen diese Möglichkeit des direkten Austauschs gefällt und Sie Ihren eigenen Kunden etwas Ähnliches auf Ihrer Homepage anbieten möchten, helfen wir Ihnen bei der Einrichtung gerne mit Rat und Tat weiter. Sabine Bachofner, die den Bibliomedia-Blog betreut – und mit viel Freude und Engagement laufend Inhalte kreiert – ist gerne bereit, interessierte Bibliotheken zu unterstützen.

Information / Beratung: Sabine Bachofner 032 624 90 25  
sabine.bachofner@bibliomedia.ch

## Porträt

### Bruna Arnold

Schon als Kind füllte ich zuhause meine Regale mit Büchern. Bald schon hatte es sich im Dorf bei meinen Kolleginnen herumgesprochen, dass ich eine spannende und grosse Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern besässe, die ich auch gerne ausleihe. Meine Berufung als «Bibliothekar» habe ich also schon früh gefunden. Nach der Schule absolvierte ich aber zuerst eine Buchhändlerlehre. Im Anschluss an eine Schnupperwoche in der Zentralbibliothek Solothurn stieg ich in die Ausbildung zur Bibliothekarin ein und arbeitete nach dem Abschluss noch weitere sieben Jahre in der Musikabteilung der «Zenti».

Seit 2000 bin ich nun mit einem Teilzeitpensum bei Bibliomedia angestellt, wo ich für den Einkauf und die Betreuung des gesamten deutschen Erwachsenenbestandes verantwortlich bin. Mit grosser Spannung erwarte ich jeweils im Frühjahr und im Herbst die neuen Verlagsprospekte. Das Eintauchen in die Flut der Neuerscheinungen macht mir Spass. Es ist schön, den Erwachsenenbestand im Sinne einer Fantasie- und Leseförderung zu betreuen und unserer Kundschaft einen vielfältigen, aktuellen und attraktiven Bestand

zu präsentieren. Aus diesem Grund scheidet ich auch kontinuierlich ältere Bücher aus. Bei den Sachbüchern werden stark nachgefragte Themen gezielt mit neuen Titeln ergänzt. Zusätzlich ergänze ich auf unserer Homepage laufend die Rubrik «Neuerscheinungen Schweizer Literatur».

In den letzten Jahren habe ich für unsere Kundenbibliotheken attraktive Medienkollektionen zusammengestellt. Für mich ist es jedesmal sehr spannend, ein neues Thema zu bearbeiten und zu beobachten, wie mit der Zeit eine attraktive Mischung aus Büchern, Hörbüchern, DVD und weiteren Materialien entsteht (Fotos und Informationen dazu: [www.bibliomedia.ch](http://www.bibliomedia.ch)).

Ich geniesse es, in einem aufgestellten Team zu arbeiten und so viele interessante Bücher um mich herum zu haben. Wie sagte doch schon Jorge Luis Borges: «Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt.» Solch ein Paradies versuche ich auch für meine beiden Mädchen aufzubauen. Ihre eigene Bilderbuchsammlung ist gross. Sie geniessen es aber auch, wenn ich ihnen aus der Bibliomedia neue, tolle Bücher heimbringe, die wir zusammen bestaunen können. Hauptsache ist, dass ich ihnen jeden Tag Geschichten erzähle oder ihnen aus Büchern vorlese.

